Es besteht die Möglichkeit, für Halte von Zügen im Gelegenheitsverkehr mit der DB Station&Service AG eine entgeltpflichtige Darstellung der Wagenreihung auf einem in den Bahnhöfen aushängenden Sonderfahrplan zusätzlich zu vereinbaren. Wird für die Anmeldung der Stationshalte nicht das Stationsportal genutzt, sind direkt bei der Anmeldung der Halte auf dem Formblatt „Stationsnutzungsvertrag und Anmeldung von Halten im Gelegenheitsverkehr“ die Stationen anzukreuzen, für die eine Darstellung der Wagenreihung auf dem Sonderfahrplanaushang zum Preis von je 4,43 € zzgl. gesetzl. USt. pro Zug und Station vereinbart werden soll.  
Zudem sind vom EVU die folgenden, auf diesem Vordruck aufgeführten Angaben erforderlich. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung für die Darstellung der Wagenreihung für Züge im Gelegenheitsverkehr enthält die Seite 2. Bitte übermitteln Sie diese erste Seite 1 mit den unten eingefügten Angaben an die unten angegebene Mailadresse. Die Abrechnung erfolgt monatlich mit der Abrechnung der Stationsentgelte.

++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++

**Für die Darstellung der Wagenreihung übermitteln Sie uns bitte folgende Angaben:**

|  |  |
| --- | --- |
| Datum, Zugnummer |  |
| Art des Triebfahrzeugs (z.B. Baureihe 401 etc...) |  |
| Gesamtzuglänge in Meter (inkl. Lok) |  |
| Anzahl der Wagen gesamt |  |
| Wagennummern und deren Reihenfolge im Zugverband ab dem Abgangsbahnhof:  (Hinweis: Kennzeichnen Sie bitte ggf. einen vorhandenen Steuerwagen) | z.B. Wagennummer 23 (Stwg)-24-25-26-27-28: |
| Bahnhöfe, bei denen es zum Fahrtrichtungswechsel kommt |  |
| Bei welchen Wagen handelt es sich ggf. um Kurswagen und/oder sind mehrere Zugteile mit einem abweichenden Zugziel vorhanden? | z.B. Wagen 23 Kurswagen nach Paris |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Welche Klassen/Servicesymbole sollen für welchen Wagen angezeigt werden?  (Dabei werden die von S&S kommunizierten Symbole (siehe Dateidownload auf der Seite [www.deutschebahn.com/gelegenheitsverkehr](http://www.deutschebahn.com/gelegenheitsverkehr)) genutzt. Bitte beachten Sie, dass nur max. 4 Symbole exkl. Wagenklasse angezeigt werden können.) | | | | | |
| Wagen-nummer | Klasse | Services- symbol (1) | Services- symbol (2) | Services- symbol (3) | Services- symbol (4) |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

Kontaktdaten EVU für eventuelle Rückfragen:

|  |
| --- |
| Name EVU:  Datum:  Name Besteller:  Telefonnummer: |

Leistungsbeschreibung:

1. Angaben zur Wagenreihung im gelben Sonderfahrplanaushang inkl. der Wagenklasse werden mit den unter [www.deutschebahn.com/gelegenheitsverkehr](http://www.deutschebahn.com/gelegenheitsverkehr) veröffentlichten Servicesymbolen (max. vier Symbole je Wagen) wie folgt dargestellt:



2. Das EVU hat bei der Anmeldung von Halten im Formblatt „Stationsnutzungsvertrag und Anmeldung von Halten im Gelegenheitsverkehr“ durch Ankreuzen die Stationen zu kennzeichnen, für die eine Darstellung der Wagenreihung der Züge gewünscht ist.

3. Die vollständig ausgefüllte erste Seite dieses Vordrucks mit den vom EVU eingefügten Angaben zur Wagenreihung übermittelt das EVU gemeinsam mit der Anmeldung zur Stationsnutzung an die dem EVU bekannte Mailadresse vertrieb.mobility@deutschebahn.com.

4. Die Fristen aus Ziffer 2.2.5 der INBP Besonderer Teil gelten analog für die Übermittlung der Angaben zur Wagenreihung.

5. Der Preis für die Darstellung der Wagenreihung beträgt pro Station 4,43 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Dabei berücksichtigt sind die Kosten der anteiligen Arbeitszeit des Fahrplanbearbeiters, die für die Erstellung der Grafik durchschnittlich benötigt wird.

6. Die Abrechnung erfolgt gemeinsam mit der monatlichen Stationsentgeltabrechnung.

7. Weicht die tatsächliche Wagenreihung von der im gelben Sonderfahrplanaushang dargestellten WASA ab, wird unter Berücksichtigung der örtlichen, technischen Möglichkeiten, im Rahmen geltender Bestimmungen und unter der Voraussetzung einer rechtzeitigen Übermittlung der Information an die zuständige 3-S-Zentrale hierüber akustisch informiert.

8.Übermittelt das EVU Angaben zur Wagenreihung, ohne dass bei der Anmeldung von Halten auf dem Formblatt „Stationsnutzungsvertrag und Anmeldung von Halten im Gelegenheitsverkehr“ Stationen angekreuzt wurden, besteht keine Verpflichtung der DB Station&Service AG zur Darstellung der Wagenreihung im gelben Sonderfahrplanaushang.